

Kraftanlage, 3 elektr. Laufkräne, 2 elektr. Laufkatzen, 4 Laufkräne für Handbetrieb u. verschied. andere Hebezeuge, Transmissionsanlagen etc. Zugänge auf Anlagekti 1905/1906 durch Bau einer neuen Werkstätte erforderten M. 327 000; Neuanschaffungen 1906/07: M. 62 355. Beamte u. Arbeiter ca. 203. Umsatz 1899/1900—1904/05: M. 1 015 000, 860 000, 701 000, 850 000, 701 000, 742 000; später nicht veröffentlicht. Lohnerhöhung, Umbau des Werkes, erhöhte Preise der Rohmaterialien, gedrückte Preise besonders auch bei Ventilatoren etc. verursachten 1904/1905 einen Verlust von M. 123 436, wovon M. 22 500 durch Abschreib. des R.-F. und M. 22 461 durch den Gewinn 1905/06 gedeckt wurden, sodass ein Verlustvortrag von M. 78 474 verblieb, der 1906/07 auf M. 58 016 vermindert werden konnte. Auch 1906/07 hatte die Ges. mit gestiegenen Löhnen u. Rohstoffpreisen, sowie zurückgegangenen Verkaufspreisen infolge gewachsener Konkurrenz zu kämpfen.

**Kapital:** M. 1 200 000 in 1200 Aktien à M. 1000; voll eingezahlt seit 30.6. 1903.

**Hypotheken** (am 30./6. 1907): M. 246 900 zu 4, 4<sup>1</sup>/<sub>4</sub>, 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> %.

**Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im Juli-Okt. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5 % z. R.-F., event. besondere Rücklagen, hierauf 4 % Div., vom Übrigen vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, 10 % Tant. an A.-R. (ausserdem eine feste jährl. Vergüt. von M. 1000 an jedes Mitgl., M. 2000 dem Vors.), Rest nach G.-V.-B.

**Bilanz am 30. Juni 1907:** Aktiva: Grundstücke 354 800, Gebäude 611 521, Betriebs-Einricht. 380 367, Fuhrpark 5880, Inventar 3370, Modelle u. Zeichn. 30 398, Patente 1, Material. 64 009, Waren 131 073, Beteilig. 9000, Debit. 187 794, Kassa 1341, Verlust 58 016. — Passiva: A.-K. 1 200 000, Hypoth. 246 900, Kredit. 113 948, Bankschuld 227 366, Anzahl. auf Bestell. 49 358. Sa. M. 1 837 572.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Verlustvortrag 78 474, Betriebs- u. Handl.-Unk., Zs. 233 235, Abschreib. 50 455. — Kredit: Betriebsgewinn 304 149, Verlust 58 016. Sa. M. 362 165.

**Kurs Ende 1903—1907:** 112.10, 98, 75.50, 70.50 42.60 %/o. Zugel. M. 1 200 000, davon zur Zeichn. aufgelegt M. 874 000 am 3./12. 1903 zu 111.50 %/o plus 4 %/o Stück-Zs. ab 1./7. 1903. Erster Kurs 10./12. 1903: 114.10 %/o. Notiert in Berlin.

**Dividenden 1899/1900—1906/1907:** 8, 6, 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 5, 0, 0, 0 %/o. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Direktion:** Dir. Fr. Hannesen, Dir. Otto Ellinghaus.

**Prokurist:** Kfm. Joh. Temmesfeld.

**Aufsichtsrat:** (3—7) Vors. Bankier Herm. Middendorf, Essen; Stellv. Bank-Dir. Curt Sobernheim, Berlin; Gen.-Dir. Bergrat H. Kost, Rechtsanwalt Dr. H. Busch, Bank-Dir. W. Rehn, Essen; Bergwerks-Dir. Franz Brenner, Düsseldorf.

**Zahlstellen:** Gesellschaftskasse; Berlin: Bank f. Handel u. Ind.; Essen: Essener Bankver. \*

## Carl Kästner, Actien-Gesellschaft in Leipzig, Berlinerstr. 69.

**Gegründet:** 24./6. 1897 mit Wirkung ab 1./12. 1896. Übernahmepreis der Firma „Lipsia-Fahrrad-Manufactur Bruno Zirgiebel“ M. 538 759. Gründung s. Jahrg. 1900/1901. Letzte Statutänd. 22./12. 1900, 29./11. 1904 u. 18./12. 1906. Die Firma lautete bis 28./2. 1901 „Lipsia-Fahrrad-Industrie, A.-G.“, u. wurde wie oben abgeändert, nachdem die G.-V. v. 22./12. 1900 den Erwerb des Geschäftes und der Firma Carl Kästner, Geldschrankfabrik in Leipzig beschlossen hatte.

**Zweck:** Betrieb der Metallwarenfabrikation u. verwandter Geschäftszweige im allg., besonders des unter der Firma Carl Kästner in Leipzig bestehenden Geldschrankfabrikations-geschäfts. Seit dem Zeitpunkte, an dem die Vereinig. der Geldschrankfabrik u. Tresorbau-anstalt Carl Kästner mit der A.-G. stattfand, ist der Geschäftsgang ein sich stets hebender gewesen. Ca. 250 Angestellte u. Arb. Die Betriebseinricht. haben seit 1902 sehr wesentl. Zuwachs, teilweise durch Aufstell. wertvoller Masch. neuester Konstruktion, erfahren, und die dem Betrieb dienenden Räumlichkeiten mussten in diesem Zeitraum bedeutend erweitert werden.

**Kapital:** M. 700 000 in 700 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 700 000, herabgesetzt lt. G.-V. v. 20./12. 1899 um M. 278 000 durch Einziehung von 65 der Ges. zur Verf. gestellten und 2 ihr zum Kauf angebotenen Aktien, sowie durch Kraftloserklärung und Vernichtung einer Aktie von je 3 zur Zus.legung eingelieferten Aktien. Die G.-V. v. 22./12. 1900 beschloss Erhöhd. des A.-K. um M. 78 000 zwecks Ankauf der Firma Carl Kästner in Leipzig (s. oben); ferner Erhöhung lt. G.-V. v. 29./11. 1904 um M. 200 000 (auf M. 700 000) in 200 Aktien, überlassen an Erttel, Freyberg & Co. in Leipzig zu pari in Anrechnung auf den Kaufpreis von M. 700 000 für das 1904 erworbene, bis dahin mietsweise benutzte Grundstück Berlinerstr. 69 (3470 qm).

**Hypoth.-Anleihe:** M. 500 000 in 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> %/o Teilschuldverschreib. lt. G.-V. v. 29./11. 1904 behufs Ankaufs des Fabrikgrundstückes; rückzahlbar zu 102 %/o; Stücke: 300 à M. 1000 (Nr. 1—300), 400 à M. 500 (Nr. 301—700), auf Namen des Bankhauses Erttel, Freyberg & Co. in Leipzig als Pfandhalter oder dessen Order u. durch Indoss. übertragbar. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1914 bis längstens 1945 durch jährl. Ausl. im März auf 1./10.; ab 30./6. 1914 verstärkte Tilg. oder gänzl. Künd. mit 3 monat. Frist vorbehalten. Sicherheit: Hypoth. zur 1. Stelle auf dem Fabrikgrundstück der Ges. Berlinerstr. zu Leipzig in Höhe von M. 510 000 zugunsten genannten Bankhauses; Versch.-Wert der verpfänd. Gebäude M. 384 130, der mit verpfänd. Betriebs-gegenstände M. 71 390, Taxwert zus. M. 836 792. Zahlstelle auch Leipzig: Erttel, Freyberg & Co. Verj. der Coup. u. Stücke nach gesetzl. Bestimmung. Kurs in Leipzig Ende 1905—1907: